



Beate Müller-Gemmeke

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen
Berichterstatterin für Arbeitnehmer:innenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik

Berlin
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Tel: (030) 227 73041
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Wahlkreis
Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen
Tel: (07121) 9092411
beate.mueller-gemmeke.wk01@bundestag.de

Berlin, 22. September 2023

Pressemitteilung

Unter 25-Jährige müssen weiter von Jobcentern betreut werden!

Die Pläne von Heil und Lindner, die Zuständigkeit für unter 25-Jährige von den Jobcentern auf die Bundesagentur für Arbeit (BA) zu übertragen, stoßen auf Ablehnung der Sozialpolitiker*innen der grünen Bundestagsfraktion.

„In den Jobcentern sind Expertise, Erfahrungen und auch die notwendigen Instrumente vorhanden, um den Lebensrealitäten der jungen Menschen gerecht zu werden. In den Arbeitsagenturen müssen Kompetenzen erst mühsam aufgebaut werden“, so die Grünenpolitikerin Beate Müller-Gemmeke. „Verlierer dieser Sparmaßnahme wären die jungen Menschen.“

Was da geplant ist, verkennt völlig den erheblichen Unterstützungsbedarf der aktuell im SGB II betreuten jungen Menschen. Statt Leistung aus einer Hand zu bieten, würde mehr Bürokratie geschaffen. Es droht vor allem der ganzheitliche Betreuungsansatz verloren zu gehen, was die Bürgergeldreform konterkariert. Neben den fachlichen Argumenten halten es die Grünen für rechtlich fragwürdig, Unterstützungsleistungen für junge Menschen aus Beitragsmitteln der Arbeitslosenversicherung zu bezahlen.

Auf massive Kritik stoßen auch die im Haushaltsentwurf vorgesehenen Kürzungen der Haushaltsmittel für die Jobcenter und die Integration in den Arbeitsmarkt. In Zeiten, in denen Fachkräftemangel herrscht, ist das völlig kontraproduktiv. Zudem laufen die Kürzungen der Intention der Bürgergeldreform zuwider. Mehr und bessere Leistungen mit weniger Geld, das kann nicht funktionieren.